

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 43.

Sonnabend, den 30. Mai.

1903.

Dem Bürgerverein in Schötmar ist die Genehmigung erteilt, anlässlich des Kram- und Viehmarktes im November oder Dezember 1903 in Schötmar eine Verlosung von Vieh und landwirtschaftlichen Geräten zu veranstalten.

Detmold, den 25. Mai 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Für die Zeit vom 1. Juli d. J. bis dahin 1906 sind zu Mitgliedern der Prüfungsbehörde für Apothekergehülfsen mit dem Sitz in Lemgo ernannt: Der Medizinalrat Dr. Overbeck in Lemgo als Vorsitzender, der Medizinalrat Beissenhitz in Lage und der Ratsapotheker Seynemann in Lemgo.

Detmold, den 26. Mai 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

In dem in Nr. 36 des Amtsblattes vom 6. d. M. veröffentlichten Verzeichnisse der Wahlbezirke für die diesjährige Reichstagswahl ist versehentlich der Meierei- und Burgbezirk Schwalenberg nicht aufgeführt worden.

Wir bringen daher zur Kenntnis, daß der Wahlbezirk Nr. 17 den Flecken Schwalenberg und den Burg- und Meiereibezirk Schwalenberg umfaßt. Das Wahllokal befindet sich im Sitzungszimmer des Rathauses in Schwalenberg, Wahlvorsteher ist der Bürgermeister Marten daselbst, sein Stellvertreter der Kaufmann Friedrich Westphal daselbst.

Detmold, den 28. Mai 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkort Lemgo betrugen im Monat Mai d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . . 9,— Mk.

" Heu " " " . . 3,50 "

" Stroh " " " . . 2,50 "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . . 9,45 Mk.

" Heu " " " . . 3,68 "

" Stroh " " " . . 2,63 "

Detmold, den 28. Mai 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

Pustuchen.

Die Schulvorstände und Lehrer machen wir hierdurch aufmerksam auf das im Verlage von Edwin Staude, Berlin W. 35 erschienene Werk „Gesundheitspflege des Auges nebst Ratgeber zur Berufswahl für Augenleidende von Dr. W. Feilchenfeld.“ Der Preis des Werkes beträgt inkl. Porto für Zusendung 1,20 Mk.

Detmold, den 25. Mai 1903.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustuchen.

Der diesjährige Graswuchs an den Landeschausseen des Lemgoer Baukreises soll an Ort und Stelle verpachtet werden:

Am Donnerstag, dem 4. Juni,

um 9¹/₂ Uhr von der Bissentruper Schule nach Rachtenhausen,

um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr von Rachtenhausen bis Abzweigung
der Örlinghauser Chaussee,
um 1 Uhr von der Abzweigung der Örlinghauser
Chaussee nach Scheerenfrug,
um 2 Uhr von Scheerenfrug nach der Bielefelder
Grenze,
um 3 Uhr von Scheerenfrug nach Örlinghausen und
um 4 Uhr von Örlinghausen nach Währentrup.

Am Freitag, dem 5. Juni,
um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr von Sylbach nach Schötmar,
um 1 Uhr von Salzuflen nach der Herforder
Grenze,
um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Salzuflen nach Wüsten und
um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr von Wüsten nach der Blothoer
Grenze.

Am Sonnabend, dem 6. Juni,
um 8 Uhr von Lemgo nach Neuenfrug,
um 9 Uhr von Neuenfrug nach Reken und
um 1 Uhr von Reken nach Schötmar.

Am Montag, dem 8. Juni,
um 8 Uhr von Hörstmar nach Lemgo,
um 1 Uhr von Lemgo nach Rieperberg,
um 2 Uhr von Neuenkamp nach Farmbeck und
um 3 Uhr von Farmbeck nach Humsfeld.

Am Dienstag, dem 9. Juni,
um 8 Uhr von Lemgo nach Brake,
um 9 Uhr von Brake nach Wahnbeckerheide,
um 1 Uhr von Brake nach Eiferfrug,
um 2 Uhr von Eiferfrug nach Donop und
um 4 Uhr von Donop nach Stecker.

Am Mittwoch, dem 10. Juni,
um 8 Uhr von Lemgo nach Luhe,
um 9 Uhr von Luhe nach Waterloo,
um 10 Uhr von Waterloo nach Leuchte und
um 1 Uhr von Leuchte nach Hohenhausen.

Lemgo, den 19. Mai 1903.
Fürstliches Bauamt.
Hermann.

In der Nacht vom 10. auf den 11. Mai
d. Js. ist dem Knecht Heinrich Remming
bei Landwirt Stuckmann in Biemsen eine
Taschenuhr mit weißem Zifferblatt, welche in der
Innenseite des Deckels den Namen Remming
trägt, gestohlen worden.

Als Täter kommen 2 Handwerksburschen in
Betracht, welche in der fraglichen Nacht bei
Stuckmann logirt haben und wie folgt beschrieben
werden:

1. etwa 23—25jähriger Schlachtergefell mit
Vornamen Joseph, blonder Schnurrbart,
längliche Narbe am Kinn. Schlachteranzug
bestehend im dunklen Jacket und Hose,
schwarz und weiß gestreiften Kittel, schwarzer
Schlachtermütze,
2. etwa 24—26jähriger Schornsteinfeger mit
Vornamen Hermann, starker roter Schnurr-
bart. Derselbe trug schwarzen Gehrockanzug.
Salzuflen, den 26. Mai 1903.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
J. B.

Seldman.

In der Nacht vom 21./22. d. Mts. sind
dem Kaufmann Georg Bief hierf. aus der
hinter dem Hause der Frau Wittwe Böhmmer
nach der Al. Wanderstr. zu gelegenen Bleiche
folgende Gegenstände gestohlen worden:

1. ein baumwollener Kleiderrock, klein weiß
und schwarz karriert,
2. eine baumwollene große Lackschürze, hell-
karriert,
3. eine Kessel-Lackschürze, blau mit hellblau
gestreift,
4. drei Kinderschürzen, davon 2 Kessel und
1 baumwollene, 1 blau mit weißen Streifen,
1 blau mit hellblauen Streifen, 1 blau
und weiß karriert.

Um Nachforschung nach dem Täter und den
gestohlenen Gegenständen, sowie Nachricht hierher
zu den Akten P. L. 51/03 wird ersucht.

Blomberg, den 26. Mai 1903.
Der Fürstliche Amtsanwalt.
Krieger.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Rog-
gen, Hafer, Heu und Stroh hat im
Monat Mai betragen:

für 50 Kilo Weizen:	8 M. 25 J.
" " " Roggen:	7 = 50 =
" " " Hafer, gut: 8,— M.	} 7 = 75 =
" " " " mittel: 7,75 =	
" " " " gering: 7,50 =	
" " " Heu:	3 = 25 =
" " " Stroh:	2 = 75 =

Detmold, den 28. Mai 1903.

Der Magistrat.
J. B. Dr. Kuckuck.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Mai d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 7,75	
" 50 " Roggen	" 7,25	
" 50 " Hafer gut	" 8,—	
" 50 " " mittel	" 7,50	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 7 M. 50 Pf.
" 50 " " gering	" 7,—	
" 50 " Heu	" 3,—	
" 50 " Stroh	" 2,—	

Lemgo, den 25. Mai 1903.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist eingetragen, daß die Eheleute Klempner Heinrich Maibaum und Christine Maibaum geborene Krumbein in Detmold durch Vertrag vom 19. Mai 1903 die für ihre Ehe bisher bestandene Gütergemeinschaft aufgehoben und vollständige Gütertrennung vereinbart haben.

Detmold, den 19. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist heute Seite 23 unter Nummer 1 eingetragen:

Die Eheleute Wirt Joseph Geilhaupt und Auguste geb. Kamp zu Neuenkrug bei Lemgo, welche bislang in ehelicher Gütergemeinschaft gelebt, haben durch Vertrag vom 19. Mai 1903 völlige Gütertrennung für ihre Ehe vereinbart.

Lemgo, den 20. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist Seite 24 unter Nummer 1 eingetragen:

Die Eheleute Fuhrmann Ernst Schnitger und Johanne geb. Reese hieselbst haben durch Vertrag vom 19. Mai 1903 die allgemeine eheliche Gütergemeinschaft nach Vorschrift des B. G. B. vereinbart.

Lemgo, den 20. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.

Strafbefehl.

Auf den Antrag der Fürstlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Beschuldigung, in der Nacht vom 8. auf 9. Febr. d. J. in der Strothmann'schen Wirtschaft in Lemgo Bier und eine Literflasche Schnaps, Genußmittel in geringer Menge zum alsbaldigen Verbrauch entwandt zu haben; Übertretung gegen § 370^a R.-St.-G.-B., wofür als Beweismittel bezeichnet ist: Zeugnis des Zieglers Hermann Hoffmann z. St. auf der Ziegelei Ulbricht in Chemnitz eine Geldstrafe von 10 (zehn) Mark, und für den Fall, daß dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Haftstrafe von 5 Tagen festgesetzt.

Zugleich werden Ihnen die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Dieser Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn Sie nicht binnen einer Woche nach der Zustellung bei dem unterzeichneten Gericht schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erheben.

Die Geldstrafe und die unten berechneten Kosten sind an die Kasse des unterzeichneten Amtsgerichts binnen einer Woche nach dem Eintritt der Vollstreckbarkeit bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung zu zahlen. Bei der Zahlung ist dieser Strafbefehl vorzulegen oder durch Angabe Ihres Namens und der Geschäftsnummer genau zu bezeichnen.

Lemgo, den 5. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

An

Herrn Dachdecker Bruno Stelzner hier, jetzt unbekannten Aufenthalts.

Kostenberechnung.

1. Gebühr für den Strafbefehl . . . 1,— M.
2. Schreibgebühr . . . 0,20 "

zusammen 1,20 M.

Vorstehender Strafbefehl wird ausgefertigt und zwecks öffentlicher Zustellung bekannt gemacht.

Lemgo, den 26. Mai 1903.

Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts II.

Das Band VI Blatt 137 des Grundbuchs von Blomberg auf den Namen des Kaufmanns Friedrich Heringlake eingetragene Wohnhaus Nr. 133, in welchem seit vielen Jahren

ein Kolonialwarengeschäft betrieben ist, nebst Scheune, den Hofräumen Ktbl. 17 Parzellen 64 und 108 zu 8 qm bezw. 5 a 63 qm und dem Garten Ktbl. 17 Parzelle 109 zu 1 a 27 qm soll am

Mittwoch, den 24. Juni 1903,
morgens 10 Uhr,

öffentlich meistbietend freiwillig versteigert werden.

Der Käufer kann das Geschäft miterwerben.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, liegen auch in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

Blomberg, den 23. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Landwirt Christoph Ridder und Johanne geb. Niederschmidt in Mosenberg durch Vertrag vom 6. Mai 1903 allgemeine Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart haben.

Blomberg, den 27. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handelsregister, Abteilung A. ist heute unter Nr. 6 die Firma:

„Adolf Kochsiek, Örlinghausen“

und als deren Inhaber der Kaufmann Adolf Kochsiek daselbst eingetragen worden.

Geschäftszweig:

Handel in Getreide und Futterstoffen, sowie Bierverlag und Selterswasser-Fabrikation.

Örlinghausen, den 18. Mai 1903.

Fürstliches Amtsgericht.

Stechbrief.

Gegen den Arbeiter Paul Schierenberg von hier, geboren am 12. Juni 1870, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urteil der Strafkammer des Fürstlichen Landgerichts hieselbst vom 19. März 1903 erkannte Gefängnisstrafe von 5 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern.

Detmold, den 27. Mai 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft,
Crede.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schweizer Karl Blum, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 56/03 sofort Mitteilung zu machen.

Salzungen, den 28. Mai 1903.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

J. B.

Heldman.

Beschreibung:

Alter: 26 Jahre. Größe: 1,60 m. Statur: schlank. Bart: blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: ist etwas kurzsichtig.

Bei einem notgeschlachteten Bullen des Landwirts Pohlmeier Nr. 21 zu Sommerfell ist durch spätere Obduktion Milzbrand festgestellt.

Brake, den 29. Mai 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Rirchhof.

Bekanntmachung.

Dem Nebenzollamt II in Großargena ist die Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Zollbegleitscheinen I und II beigelegt worden.

Münster, den 18. Mai 1903.

Der Provinzialsteuerdirektor.

Rißmann.

Fahrplanänderung.

Vom Sonntag, den 31. Mai d. Js. (Pfingsten) ab werden die Personenzüge Nr. 422 (Vemgo ab 5⁰⁰) und 423 (Lage ab 6⁴⁴ vorm.) Sonn- und Festtags bis und von Detmold befördert; Nr. 422 Lage ab 5³⁰, Nienhagen ab 5³⁵, Detmold an 5⁴⁶; Nr. 423 Detmold ab 6¹⁷, Nienhagen ab 6²⁶, Lage an 6³⁴ (Vemgo an 6⁴⁸, Vartrup an 7²⁶ und Hammeln an 8²⁶ vorm.)

Hannover, den 25. Mai 1903.

Königliche Eisenbahndirektion.